

Artikel vom 16.11.2019

► Download

Deggendorfer Zeitung vom 16. November 2019

Christkindlmarkt: Das ist heuer neu

Christkindlmarkt: Das ist heuer neu

Kinderweihnacht im Altstadtviertel an zwei Wochenenden – Bayerwald-Hütte mit Produkten aus der Region

Deggendorf. „Wir freuen uns schon, wenn's endlich wieder los geht“, erzählt OB Christian Moser seiner Vorbeside auf dem Christkindlmarkt am Alten Rathaus. Gestern haben er, Sabine Saxinger, Leiterin des Kulturamts, und Karin Laitz, Leiterin des Jugendzentrums 4You, den diesjährigen Christkindlmarkt samt Kinderweihnacht vorgestellt.

Vom 29. November bis 22. Dezember können sich die Besucher von Montag bis Donnerstag von 10.30 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 10.30 bis 21 Uhr und Sonntag von 12 bis 20 Uhr, schon mal in Weihnachtsstimmung bringen lassen. Eröffnet wird der Markt vom OB Christian Moser und Christkind Chiara Coccarella-Vella am 29. November um 17 Uhr.

Das Highlight des diesjährigen Christkindlmarkts wird die Kinderweihnacht im Altstadtviertel. Da die Kinderweihnacht letztes Jahr so gut bei den Bürgern angekommen ist, gibt es heuer gleich eine doppelte so lange mit insgesamt acht Tagen über zwei Wochenenden, so Moser. Und zwar vom 5. bis 8. Dezember und vom 12. Dezember bis zum 15. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Die kleinen Besucher können sich dann in einer eigenen Weihnachtswelt samt hübschen, goldenen Häuschen und Schlössern amüsieren. Die Eröffnung der Kinderweihnacht wird das



Stellen den Christkindlmarkt mit Kinderweihnacht vor: OB Christian Moser, Karin Laitz, Leiterin von 4You, und Sabine Saxinger, Leiterin des Kulturamts. – Foto: Rinder

Leuchtspiel mit der Ekipprinzessin finden die Kinder liebevoll geschnitzte Weihnachtsbäume in der Schlachthausgasse

finden die Kinder liebevoll geschnitzte Weihnachtsbäume in der Schlachthausgasse

finden die Kinder liebevoll geschnitzte Weihnachtsbäume in der Schlachthausgasse

Vorstritt Diese werden dann zum Leuchtspiel im Altstadtviertel im Schlachthauswald in der Schlachthausgasse

geht. Neben einer Bierwurstbläser-Musikgruppe und Karol- und Popspreisen, ist für die kleinen Besucher jede Menge geboten.

Zusätzlich zu den bekannten, gibt es dieses Jahr auch neue Hütten auf dem Christkindlmarkt. Wie die Bayerwaldhütte, in der die Besucher viele verschiedene Produkte aus der Region in und um den Bayerischen Wald finden, wie beispielsweise Produkte aus Alpkawolle oder Holzspielzeug. In dem neuen Weihnachtskaufhäuschen werden Hobbybäcker ganz schnell fündig werden. Dort werden Plätzchenmischmaschinen in verschiedenen Formen und Größen verkauft.

Ebenfalls neu am Christkindlmarkt sind die zwei Weihnachtsbäume. Aufgeteilt nach den Themen „Handgemacht“ (sechse Hütte) und „Heimathütte“ (23. Hütte) bieten acht Handwerker im Wechsel ihre regionalen Produkte an. In der „Handgemacht“-Hütte können die Marktbesucher Kulturwaren, wie selbst gebackene Plätzchen von den Landfrauen, aber auch Handwerksprodukte, wie Holzdekorationen, entdecken. Die „Heimathütte“ bietet unter anderem allerlei handgemachte Bastelartikel an.

So wird die Innenstadt bald wieder von den hellen Lichtern der Buden erstrahlt sein. Apropos Beleuchtung: Ganz im Sinne des Klimaschutzes, werden die Lichter auf LED-Birnen umgestellt, um weniger Strom zu verbrauchen. – mar